

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amusement pour violon et pianoforte

Heft III. Duo de Norma

Böhm, Leopold

Langensalza, [ca. 1860]

Vorblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-310924](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-310924)

Mus. Diale.
3438

Progressive

AMUSEMENTS

für

Pianoforte und Violine

arrangirt

von

C. L. B Ö H M.

- 1) Melodienstrüsschen No. 1.
- 2) Melodienstrüsschen No. 2.
- 3) Duo über Motive aus Norma.
- 4) Duo concertant.

Langensalza.

Schulbuchhandlung d. Th. L. V.

Druck von Julius Bette in Langensalza.

UNTERRICHTS-MUSIKALIEN

der Schulbuchhandlung des Th. L. V. zu Langensalza.

A. Lehrbücher.

Anleitung zur Instrumentierung von Frankenberg, Musiklehrer am Seminar zu Sondershausen. 9 sgr.

Kleine Harmonielehre. Für Musikschüler leichtfasslich dargestellt von Dr. A. Kretschmar. 9 sgr.

Modulationen nach den 24 Tonarten bearbeitet von J. Demlich, Rector zu Kloster Leubus. Op. 21. 4 sgr.

Vorschule für musikalischen Compositionen, von E. Postel. 2te Aufl. 1 thr.

Mozart, Erinnerungen an sein Leben und Wirken nebst Bemerkungen über dessen Bedeutung für die Tonkunst. Von Heinrich Sattler. 6 sgr.

Die Orgel. Nach den Grundsätzen der neuesten Orgelbaukunst dargestellt und den Organistenschulen, Seminarien, Präparanden-Anstalten sowie allen Freunden der Orgel und des Orgelbaus gewidmet von H. Sattler. 2te Aufl. 12 sgr.

B. Für Pianoforte.

1) Für zwei Hände.

Theoretisch-praktische Pianoforte-Schule, eine genetische Stufenfolge technischer Übungen und progressiver Tonstücke mit theoretischen und methodischen Andeutungen von F. A. Gressler. Op. 13. Vierte, revidierte Aufl. 31 Musikbogen. 2 thr.

Elementar-Klavierschule von J. Püschel. 27 sgr.

Elite aus den Werken der Classiker des Pianofortespiels. Von Franz Albert Gressler. Op. 42. 1. Lfg. Quintaren, Octaven-Umfang, Abweichungen davon, Bassnoten, C-dur, zufällige Versetzung, A-moll. 2. Lfg. Einfache Verzweigungen, Gegensätze im Vortrage. 6 12 sgr.

Musikalische Anthologie, enthaltend die beliebtesten Opernmelodien, Volksweisen etc., ein didaktisch bearbeitetes Ergänzungs-Material zu des Verfassers Pianoforte-Schule, sowie zu jeder andern Clavier-Schule, von Franz Albert Gressler. Op. 3. Zehnte Auflage. Complet 6 Lief. 1 1/2 thr.

Beethoven-Anthologie. Praktische Vorschule zu L. v. Beethoven und seinen Sonaten für Pianoforte, in 60 Studien und Mastern aus seinen Werken nach unterrichtlichen Rücksichten zusammengestellt, erläutert und mit ausführlichster Applicatur versehen von Rudolph Viold. 1s bis 5s Heft. Complet à 9 sgr.

Euphonie. 6 gefällige Melodien mit Fantasien, Divertissements, Impromtus, Rondos, Variationen etc., den Lernenden zur nützlichen Übung, den Geübteren zur angenehmen Unterhaltung für Pianoforte von Franz Albert Gressler. Op. 26. 1—6 Lief. compl. 2 thr.

Nr. 1. Fantasie über die Lorelei. Nr. 2. Der Carnival von Venedig variiert. Nr. 3. Impromtu über den Pöbel-Gesang. Nr. 4. Divertissement über Melodien aus Martha. Nr. 5. Rondo über eine Melodie aus Zampa. Nr. 6. Nachklänge von Parade und Ball (Signal-Marsch, Polka, Walzer, Galop.)

Neue musikalische Jugendbibliothek. Kleine Fantasien über beliebte Opern für das Pianoforte. Herausgegeben von Chr. Immler. 1., 2—6. Lief. à 10 sgr. 2. Lief. 12 sgr.

Das erste Heft enthält: Huldigung den Frauen. Das zweite Heft: Brillante Fantasien über neue Volkslieder: Die Türke, Lied von Hölzel. — Wenn die Schwäbchen behwärts zieh'n. — Den Baben langen Tag. Für das Pianoforte componirt von Wilhelm Popp. Op. 92. Das dritte Heft: Kleine Fantasie über den Prophet. Das vierte Heft: Kleine Fantasie über die Oper Lucrezia Borgia. Das fünfte Heft: L'adieu du pays. Fantaisie brillante pour le Piano. Das sechste Heft: Lieder ohne Worte.

Mozart, Beethoven, Weber. Duftende Blüten aus dem reichen Garten unserer drei grössten Tondichter als progressive Übungen zur Steigerung der Fertigkeit und als Muster zur Ausbildung eines reinen Geschmacks für junge Pianofortespieler zusammengesetzt und geordnet von W. Popp. 1s bis 6s Heft à 9 sgr.

Geschichte der Musik. Biographien, Portraits und Proben aus den Werken der berühmtesten Tondichter des 18. und 19. Jahrhunderts von W. Popp.

Erster Theil: die Classiker.

1s Heft: Haydn, Mozart, Beethoven. 2s Heft: Gluck, Pleyel, Hummel. 3s Heft: Kalkbrenner, Field, Clementi. 4s Heft: Hummel, Kreutzer, Weber. 5s Heft: Dussek, Spohr, Mchul. 6s Heft: Marschner, Spontini, Mendelssohn.

Zweiter Theil: die Romantiker.

7s Heft: Rossini, Auber. 8s Heft: Donizetti, Bellini. 9s Heft: Lortzing, Flotow. 10s Heft: Herzog Ernst von Coburg-Stotha, Halevy. 11s Heft: Verdi. 12s Heft: Meyerbeer.

Dritter Theil: Gegenwart und Zukunft.

13s Heft: Wagner. 14s Heft: Liszt, Berlioz. 15s Heft: Schumann, Lohff, Raff, Schubert.

Erholungstunden am Pianoforte. Eine Auswahl ansprechender Tänze und Märsche von verschiedenen Componisten. 1s bis 5s Heft à 10 sgr.

Lust und Leben. Leichte gefällige Tänze in fortschreitender Ordnung und mit Bezeichnung des Fingersatzes für das Pianoforte von Chr. Immler. 1s Heft 12 sgr. 2s und 3s Heft à 9 sgr.

Blumenspenden. Walzer für das Pianoforte componirt von C. Kuntze. Op. 30. 7 1/2 sgr.

Der Salon. Charakteristische Tänze von Theodor Krauss. 1s bis 3s Heft à 7 1/2 sgr. 4s, 5s u. 6s Heft à 9 sgr.

Nr. 1. Valse sentimentale. Op. 4 u. 5. Nr. 2. Le désir. Op. 8. Nr. 3. Erinnerung an Brückenan. Op. 14. Nr. 4. Einladung zum Tanz. Op. 15. Nr. 5. La Résignation. Op. 7. No. 6. Récréation. Op. 16.

Zuckerbröckchen. Leichte Tänze für kleine Clavierspieler, mit Berücksichtigung der Stufenfolge der linken Hand und des Fingersatzes, von Reinhold Fack. 1. und 2. Lief. à 6 sgr.

La reine du jour. Originaltänze für das Pianoforte von H. Oberhoffer und G. Rike. Heft 1. 9 sgr. Heft 2. von Dittmar, Abesser, Jung und Popp. 9 sgr.

Brillanten. Glänzende Fertigkeit zeigende und doch nur mässig schwere Tonstücke für das Pianoforte.

Nr. 1. Fantasie und Variationen über ein Originalthema von Louis Böhner. 7 sgr. 6 pf. Nr. 2. Vier Lieder ohne Worte von Wilhelm Popp. 7 sgr. 6 pf. Nr. 3. Ave Maria. Von Wilhelm Popp. 5 sgr. Nr. 4. Fantaisie brillante pour le Piano, sur les motifs de l'Opera Martha de Flotow. Composée par Guillaume Popp. 10 sgr. Nr. 5. Die Rheinfahrt. Walzer für das Pianoforte componirt von Wilhelm Popp. 5 sgr. Nr. 6. Variationen über ein Thema aus der Oper Joseph und seine Brüder componirt von A. Jacobi. 7 sgr. 6 pf.

Thalia-Terpsichora. Tänze aus Opern für das Pianoforte bearbeitet von Wilhelm Popp. Op. 105. 1s bis 3s Heft à 9 sgr.

Silberglöckchen. Unterhaltungen für kleine Pianofortespieler componirt von Wilhelm Popp. Op. 51. 1s und 2s Heft à 7 1/2 sgr. 3s Heft 9 sgr.

Prämienbuch für Pianofortespieler, enthaltend die beliebtesten Tänze unserer berühmtesten Componisten, mit Besichtigung aller Schwierigkeiten und Beifügung des Fingersatzes arrangirt, unterrichtlich und vom Leichtern zum Schwereren fortschreitend geordnet von Chr. Immler, Schul- und Musiklehrer in Coburg. 1s bis 3s Heft à 9 sgr.

En Avant. Tondichtungen vom Standpunkte der modernen Aesthetik. Herausgegeben von einem Verein älterer und jüngerer Componisten. 1s u. 2s Heft à 7 1/2 sgr.

1s Heft: Variationen über den Sehnsuchts-Walzer von L. v. Beethoven, componirt von A. Langerl.
2s Heft: Fantasie und Variationen über ein Thema aus dem Freischütz, comp. von A. Jacobi.

Bemiscenzen de Tanahäuser. Fantaisie pour le Piano composée par Guillaume Popp. Op. 72. 7 1/2 sgr.

Potpourri aus Opern und beliebten Tänzen zur fröhlichen Unterhaltung am Pianoforte. Herausgegeben von M. Walter. 9 sgr.